

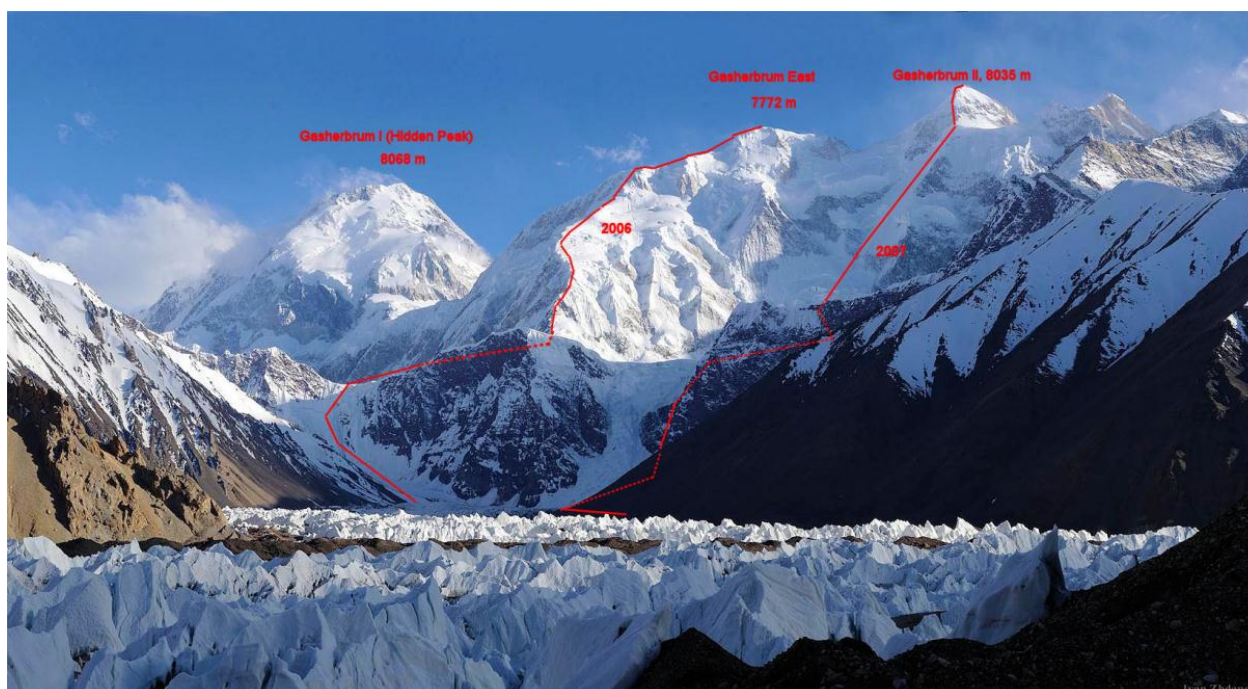
# Gasherbrum II, 8035 m

## Erkundung, Erstbesteigung, Erstbegehungen, Ereignisse

(von Günter Seyfferth, [www.himalaya-info.org](http://www.himalaya-info.org))

2007

**Erstbegehung der Nordostpfailers des G II durch eine italienisch-spanische Expedition und erste Überschreitung des G II von Nord nach Süd**



### ***Gasherbrum-Gruppe von Nordosten***

Auch diese Expedition schlägt ihr Basislager gegenüber der Einmündung des East-Nakpo-Gletschers in den Nord-Gasherbrum-Gletscher in 4800 m Höhe auf. Nach langem Studium der Route über den Felspfeiler zum oberen Plateau des East-Nakpo-Gletschers und des von dort aufsteigenden Nordostpfailers kommen die Spanier zum Ergebnis, dass das Unternehmen zu gefährlich sei. Doch die drei Italiener Bernasconi, Compagnoni und Unterkircher lassen sich nicht beirren. Den Felspfeiler hinauf zum oberen Gletscherplateau mit Schwierigkeiten von 5.5. bis 5.7 erklettern sie innerhalb von drei Tagen unter Anbringung von 1200 m Fixseilen (\*). Auf 5800 m steht das erste Lager. Nach einer Erholungspause im Basislager kehren sie am 18 Juli dorthin zurück. Am nächsten Tag beziehen sie nach steiler Eiskletterei ein Biwak auf 7000 m Höhe. Am 20 Juli entscheidet sich Compagnoni auf etwa 7850 m zur Querung nach links hinüber zur Normalroute am Ostgrat. Bernasconi und Unterkircher klettern weiter am Pfeiler und stehen abends um 20 Uhr auf dem Gipfel des G II. Sie wählen den Abstieg nach Süden über die Route der Erstbesteiger. Dies war ihnen aber nur möglich – sie hatten ja keine Vorräte für eine vieltägige Rückkehr über den Baltoro-Gletscher-, weil sie Kenntnis von einer italienischen Expedition an der Normalroute hatten. Es ist die erste Überschreitung von Ost nach West.

(\*) Das obere Plateau des East-Nakpo-Gletschers kann bedeutend einfacher entweder von rechts über den oberen Nord-Gasherbrum-Gletscher oder von links über den Urdok-Gletscher/Sagan-Gletscher erreicht werden. Diese gesamte Gletscherroute wurde von Russen im Jahr 2010 gegangen – ohne nennenswerte Schwierigkeiten.

Teilnehmer: **Daniele Bernasconi**, Michele Compagnoni (ein Neffe des Erstbesteigers des K2),  
**Karl Unterkircher**, Josu Bereciartua, Jose Carlos Tamayo, Juan Vallejo and Mikel  
Zabalza

Quellen: Alpinist 2007, 30. Juli.: Lindsay Griffin – Italians climb chinese face of Gasherbrum  
II  
Bildergalerie “2010 Chinese Karakorum” von [www.turclubmai.ru](http://www.turclubmai.ru)